

Os Dorfbläddche

Informationen und Termine aus dem Stadtteil Birlenbach



Herausgegeben vom Heimatverein Birlenbach e. V. - Ausgabe 01/2019



Wir leben die Region.



sparkasse-siegen.de

**Weil wir Generationen
verbinden, um Werte zu
erhalten.**

Seit 1842 begleitet die Sparkasse
Siegen die Menschen in der Region
und ihre Ideen, die heimische Wirtschaft
und den technologischen Fortschritt.

 **Sparkasse
Siegen**

INHALT

Seite 3	• Editorial
Seite 7	• 27. Jahreshauptversammlung
Seite 13	• Der Heimatverein gratuliert
Seite 14	• Fehlerteufel
Seite 16	• Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Birlenbach
Seite 18	• Jahresabschlussessen
Seite 21	• Neujahrstreff 2019
Seite 22	• Nikolausfeier im Bürgerhaus
Seite 25	• Nistkästen
Seite 27	• Obstbaumaktion
Seite 29	• Platt für Anfänger
Seite 30	• Weisde noch – Wosdesde schoa
Seite 35	• Dat kochte os Mamme
Seite 36	• Dat wosste os Omma
Seite 37	• Sing along! / Sing mit!
Seite 38	• Termine 2019
Seite 38	• Beitragserhöhung
Seite 39	• Beitrittserklärung zum Heimatverein
Seite 40	• Sepa-Lastschrift
Seite 41	• Impressum

Liebe Leserinnen und Leser!

Hand aufs Herz: Was wäre in den Jahrtausenden der Menschheitsgeschichte, in all den untergegangenen doch dank der Schrift fortlebenden Kulturen nicht schon einmal gedacht, nicht schon einmal gesagt worden?! Das scheint besonders dann zu gelten, wenn es um das ‚Eingemachte‘ geht, um die Grundbedingungen der menschlichen Existenz nämlich, zu denen auch – lange Zeit eher stiefmütterlich behandelt – die geographischen und klimatischen Gegebenheiten zählen.

Ist es, ganz nebenbei gefragt, etwa von ungefähr, dass sich einige antike Hochkulturen im ganzjährig sonnigen

Mittelmeerraum entwickelt haben und nicht beispielsweise im oft schroffen Alpenraum oder im tendenziell kühlen Skandinavien?

Aber wir waren ja, um den eingangs formulierten Gedanken fortzuspinnen, bei der Not, zumindest in existenzieller Hinsicht wohl kaum Neues mehr sagen zu können und in diesem Zusammenhang auch bei den klimatischen Gegebenheiten. Freilich, diese angesprochene Not lindert sich, wenn man bedenkt, dass seit Langem Gedachtes und Gesagtes nur dann in den Köpfen und so wirksam bleiben kann, wenn es von Generation zu Generation weiter-



Altbau Sanierung	Reparaturen	Bodenlegearbeiten
Entrümpelungen	Innenausbau	Fliesenlegearbeiten
Holzarbeiten	Rollladenbau	Holz- und Bautenschutz
Umzüge	Trockenbau	Raumausstattungsarbeiten

Montagearbeiten von Küchen, Fenstern, Türen und vieles mehr...

Mobil: „Auf die Schnelle **Tel. (02732)**
0170-2324029 ist der Kamper
zur Stelle!“ **204865**

www.hausmeisterservice-kamper.de

getragen wird – anderenfalls müsste das Rad tatsächlich immer und immer wieder neu erfunden werden. Schauen wir von daher jetzt, da der Frühling zu Ende geht und der Sommer vor der Türe steht, einmal höchst punktuell darauf, was hinsichtlich der Jahreszeiten im Allgemeinen und über den Sommer im Besonderen gesagt worden ist.

Ein interessanten Zusammenhang zwischen Jahreszeiten und menschlichem Leben stellt der römische Dichter Plautus her, wenn er schreibt: „Wie für unterschiedliche Jahreszeiten, so ziemt sich auch für unterschiedliche Lebensalter eine andere Handlungsweise.“ Nicht darum also kann es gehen, Jahreszeiten oder Lebensalter unterschiedlich zu gewichten oder ge-

geneinander auszuspielen – sie alle haben vielmehr ihr Eigenrecht, sind wertzuschätzen und nach ihren jeweiligen Eigenschaften mit Leben zu füllen.

Annähernd zwei Jahrtausende später, in den späten 1820er Jahren auf einer Reise von München nach Genua, kommt dem weltbekannten deutschen Dichter Heinrich Heine die Einsicht, dass Sommer über die Jahre nicht nur an ein und demselben Ort nicht gleich Sommer ist, sondern dass man auch mit „Sommer“ über ein anderes Phänomen spricht, je nachdem, wo man sich gerade auf der Landkarte befindet: „Unser Sommer ist nur ein grün angestrichener Winter, sogar die Sonne muss bei uns eine Jacke von Flanell tragen, wenn sie sich nicht erkälten will“, lässt er uns sozusagen



Kamieth, Kubny & Partner
RECHTSANWÄLTE · NOTAR

Der Schlüssel
zu Ihrem Recht.

www.kamieth-partner.de

Jens Kamieth [Rechtsanwalt] Familienrecht, Verkehrsrecht, Bau- & Architektenrecht,*
Thomas Kubny [Rechtsanwalt & Notar] Arbeitsrecht, Mietrecht, Bau- & Architektenrecht,*
Astrid Christiaans [Rechtsanwältin & Fachanwältin für Familienrecht]
Monika Kubny [Rechtsanwältin] Familienrecht,*
Wilhelm Kamieth [Rechtsanwalt & Notar a. D.] †

*Eingetragene Rechtsanwälte, †Honorarrechtler

Friedrichsplatz 7 · 57078 Siegen · Telefon 0271 681910 · Email kanzlei@kamieth-partner.de



verschnupft über Deutschland wissen. Was Heine wohl sagen würde, wenn er in unseren Tagen erlebte, dass scheinbar zeitlose klimatische und jahreszeitliche Zuschreibungen an bestimmte Regionen angesichts dramatischer klimatischer Veränderungen und Bedrohungen ihre Gültigkeit verlieren? Ob er vielleicht darauf hinweisen würde, dass seine zitierte Einsicht ja nicht nur klimatisch, sondern hintergründig auch gesellschaftlich bzw. politisch gelesen werden kann?

Schließlich der nicht minder große amerikanische Schriftsteller Mark Twain, auch er ein seine Gegenwart kritisch beäugender Zeitgenosse, der es allerdings mehr mit dem Humor als mit der Satire hält und der von daher die verblüffende, scheinbar witzige Feststellung zu treffen vermag: „Sommer ist die Zeit, in der es zu heiß ist, um das zu tun, wozu es im Winter zu kalt war.“ Ist die erste Verblüffung verflogen, dämmer es einem allerdings, dass hinter dem Witz auch ein gutes Maß an Melancholie und Resignation steckt, wird doch faktisch zum Ausdruck gebracht, dass wir, gleichwie wann und wo, doch niemals das zu tun vermögen, wozu es uns wirklich drängt – es scheint des Menschen Los zu sein, sich beschneiden, begrenzen, bescheiden, begnügen und dergleichen mehr zu müssen.

Haben Sie alle, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, im Heimatverein und

im Dorfleben Aktive, treue und neue Inserenten und Inserentinnen unseres *Dorfbläddches* (DANKE!), Interessierte und Freunde, der eher zögerlichen Stimmen zum Thema „Sommer“ zum Trotz schöne Sommer- und dann Herbsttage – und beherzigen Sie den ‚ollen‘ Plautus, indem Sie den Erfordernissen, Vergnügungen und Schönheiten ihres Lebensalters leben.

Ihr

Ihr Heimatverein
Birlenbach

Totenglocke in Birlenbach

Siegen (bh) In vielen Orten des Siegerlandes ist es Brauch, die Totenglocke nach Ableben eines geliebten Menschen zu läuten, um ihn zu gedenken. Auch in Birlenbach läutete der damalige Küster morgens um 8.45 Uhr die Glocken der Evangelischen Kirche. Nach dem Verkauf des Gebäudes war dies leider nicht mehr möglich.

Aufleben einer Tradition

„In den letzten Monaten wurden wir häufig von Angehörigen auf diese alte Tradition angesprochen,“ so Bestatter Volker Hoof. „Nach Gesprächen mit der Stadt Siegen hat sich für uns die Möglichkeit ergeben, die Glocke der Friedhofskapelle Birlenbach zum Ausläuten zu nutzen.“ Wenn die Angehörigen es wünschen, wird die Glocke am Folgetag, zur gewohnten Uhrzeit, für acht Minuten geläutet.



Volker und Katharina Hoof

Begleitung bei Behördengängen

Seit einigen Jahren bietet das Bestattungshaus Hoof seinen Kunden Begleitung beim Beantragen der Hinterbliebenenrente an. Volker Hoof: „Gerade ältere Menschen fühlen sich sicherer, wenn sie mit diesen Aufgaben nicht allein gelassen werden.“ Immer mehr Angehörige nutzen diesen Dienst, der für die Kunden des Bestattungshauses Hoof kostenlos ist.

**Das Team vom
Bestattungshaus Hoof
berät Sie gerne!**

VOLKER HOOF • BESTATTUNGEN • TRAUERREDEN
VERBANDSGEPRÜFTE UND -ZERTIFIZIERTE QUALITÄT

GEISWEID • SEELBACH

TEL. 0271 / 870 150 TAG & NACHT

WWW.HOOF-BESTATTUNGEN.DE



27. JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2019

Vorstands- und Vereinsarbeit im Jahre 2018

Insgesamt 43 Mitglieder konnte der Vorsitzende Jürgen Bohn am 2. Februar 2019 zur 27. Jahreshauptversammlung im Bürgerhaus begrüßen. Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde der im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Vereinsmitglieder gedacht.

In diesem Jahr standen keine besonderen Punkte auf der Tagesordnung.

Der Vorstand hat sich im Jahr 2018 zu insgesamt sechs Sitzungen getroffen. Auch im Jahr 2018 wurden durch den Heimatverein wieder einige Veranstaltungen geplant und ausgerichtet.

Veranstaltungen:

◇ Zum *Neujahrstreff im Bürgerhaus* fanden sich in 2018 leider nicht so viele Gäste ein.



Jahreshauptversammlung 2019



Erst die Arbeit, dann das Vergnügen! Jahreshauptversammlung 2019



◇ Am 3. Februar 2018 konnten 44 Mitglieder zur *26. Jahreshauptversammlung* im Bürgerhaus begrüßt werden.

◇ Von Ende Februar bis Mitte März war das Bürgerhaus aufgrund diverser Renovierungs-, Bau- und Reinigungsmaßnahmen (komplette Deckensanierung mit Austausch der Beleuchtung, Anstrich der Wände, kleinere Reparaturarbeiten, abschließende Grundreinigung) geschlossen.

◇ Am 17. März 2018 fanden sich 61 Seniorinnen und Senioren zur *Seniorenfeier* im Bürgerhaus ein. Viele verschiedene Kuchen und belegte Schnittchen luden zum Genießen ein. Zur Unterhaltung trugen einige von der Chor-AG der Grundschule Birlenbach präsentierte Lieder sowie

ein Sketch des Zürcher Balletts bei.

◇ Rund 20 Personen beteiligten sich am 14. April 2018 an der *Aktion Saubere Landschaft*. Bereits am 12. April 2018 sammelten 65 Kinder der Birlenbacher Grundschule im Umfeld der Schule Müll ein.

◇ Am 30. April 2018 wurde selbstverständlich auch der Maibaum wieder am Backes geschmückt und aufgestellt. Anschließend ging es weiter ins Bürgerhaus, um dort bei guter Verköstigung in den Mai hinein zu feiern.

◇ Am 27. Juli 2018 fanden sich einige Mitglieder des Heimatvereins zu einer kabarettistischen Stadtrundfahrt mit dem Hübbelbummler in Siegen-Mitte ein. In Begleitung des Duos Weigand & Genähr wurden



von re nach li: Werner Schmitz, Manfred Latsch, Edith Thurow, Werner Heinbach, Hans-Ulrich Schumann, Jürgen Bohn

unter dem Motto „Schlösser, Tempel und Paläste“ einige Ziele in der Siegener Innenstadt aufgesucht und mit interessanten Geschichten von früher unterlegt. Anschließend fand man sich noch zu einem gemeinsamen Essen in der Unterstadt ein.

◇ Das *Frühstücken im Bürgerhaus* fand am 14. Oktober 2018 statt. Gut 80 Gäste trafen ab 9.00 Uhr im Bürgerhaus ein, um dort das wieder von fleißigen Helfern und Helferinnen angerichtete, üppige Frühstücksbuffet zu verzehren.

◇ Am 9. November 2018 holte der Heimatverein im Rahmen der städtischen Obstbaumaktion einen Apfelbaum der Sorte „Berlepsch“ und einen Zwetschenbaum der Sorte „Bühler Frühzwetsche“ am Geiswei-

der Rathaus ab, um diese dann auf dem Eckgrundstück Birlenbacher Straße / Am Lehnhof einzupflanzen.

◇ Ein großes Kuchenbuffet gab es dann auch wieder zur *Nikolausfeier* am 8. Dezember 2018. Mit vor Ort selbst gebasteltem Schmuck wurde von den Kindern ein wunderschöner Weihnachtsbaum geschaffen. Beim Zuhören einer vorgelesenen Weihnachtsgeschichte und dem Singen von Liedern verging schnell die Zeit; dann endlich kam der Nikolaus und verteilte die lange ersehnten Weihnachtstüten an die Kinder.

◇ Am 11. Dezember 2018 wurde das aktive Vereinsjahr mit dem *Di-cke Bohnen-/Grünkohlessen* beendet; es kamen rund 75 Gäste.

Jörg Grüttner

Maler- & Lackierermeister

Auf dem Bruch 28

Langenholdinghausen

Tel. 0271 / 890 26 92

Ihr Maler vor Ort



Arbeitskreisaktivitäten:

◇ Der *Arbeitskreis für Öffentlichkeitsarbeit* gab auch im Jahr 2018 wieder zwei *Dorfbläddcher* heraus; darüber hinaus wurden einige Presseberichte verfasst.

◇ Die Bewirtung bzw. die Dekoration für die alljährliche Seniorenfeier sowie das Backen der Kuchen für die Nikolausfeier wurde auch im Jahr 2018 von den *Frauen im Heimatverein* übernommen.

◇ Der Arbeitskreis für die *Planung und Durchführung von Wanderungen* hat im Jahr 2018 insgesamt eine Wanderung durchgeführt.

◇ Die *Herbstwanderung* am 7. Oktober 2018 führte vom Bürgerhaus aus über die Panzerstraße, um dann rund zweieinhalb Stunden durch den Tiergarten in Weidenau zu laufen. Zurück am Bürgerhaus gab es dann eine Stärkung vom Grill und gekühlte Getränke.

◇ Es wurden auch wieder die Blumenkübel und -kästen durch fleißige Helfer und Helferinnen bepflanzt und anschließend im Dorf verteilt.

◇ Ansonsten fanden die turnusmäßig anfallenden Mäh- und Pflegearbeiten der Grün- und Blumenflächen statt.

◇ Auch im Jahr 2018 wurden wieder alle Nistkästen abgehängt, gesäubert, instand gesetzt und anschließend wieder aufgehängt.

◇ Am 24. November 2018 wurde an der Kreuzung Olper Straße / Birlenbacher Straße der Weihnachtsbaum aufgestellt.

Sonstiges:

◇ Im Jahr 2018 fanden verschiedene Pflege- und Reinigungsarbeiten sowie diverse Reparatur- bzw. Aufräumarbeiten im und rund ums Bürgerhaus statt.

◇ Im Bürgerhaus gab es auch im Jahr 2018 wieder vier Blutspendetermine.

◇ Das Bürgerhaus wurde im Jahr 2018 insgesamt 44 Mal vermietet. Davon entfielen vier Vermietungen auf Vereine oder Organisationen und fünf Vermietungen auf Beerdigungen.

◇ Achtzehnmal gratulierte der Vorstand im Jahr 2018 zum Geburtstag.

◇ Nach einem abschließenden Dank des Vorsitzenden an alle Helfer und Helferinnen für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit fand nach dem offiziellen Ende der Jahreshauptversammlung noch ein gemütliches Beisammensein statt.

HV

Mehr Lebensqualität durch Barrierefreiheit

W I R B E W E G E N M E I N S C H E N



Treppenlifte



Außentreppenlifte



Treppen-Plattformlifte



Plattformlift innen



Plattformlift außen



NOTRUF
tägl. 24 Stunden erreichbar

Heinzerling
Aufzüge



An den Weiden 27 · 57078 Siegen
Tel. 0271 405 74-0
www.heinzerling-aufzuege.de

... ganz in Ihrer Nähe

DER HEIMATVEREIN GRATULIERTE

2018 gratulierte der Heimatverein seinen Mitgliedern zum

75. Geburtstag

Karin Pilch
Gertrud Paulus
Christa Nöll
Erhard Becker

80. Geburtstag

Alfred Born
Inge Ernst
Helga Müller
Edith Weber
Marie-Luise Langenbach

85. Geburtstag

Theo Boersma
Erhard Klappert
Christel Roth

90. Geburtstag

Liesbeth Otto
Annelise Klappert
Brunhilde Born

91. Geburtstag

Karl Hochhardt

95. Geburtstag

Grete Tuschhoff

96. Geburtstag

Maria Irgel



Auf diesem Wege nochmals alle guten Wünsche!



FEHLERTEUFEL

In der Ausgabe 2/2018 von *Os Dorfbläddche* hat wieder einmal der Fehlerteufel zugeschlagen: Irrtümlicher Weise wurden auf Seite 29 Ulrich und Uwe Hiller als „(Halb-)Brüder“ bezeichnet. Die beiden waren Brüder. Wir entschuldigen uns für unser Versehen.



HV



**Schausonntag
von 13 bis 16 Uhr!**

(Keine Beratung, kein Verkauf)

*Besuchen Sie bei jeder
Witterung unsere einzigartige
Grabmal-Galerie.*

Rainer Paul

Holdinghauser Straße 16
57078 Siegen-Langenholdinghausen
Ruf: (02 71) 8 19 20



Selbstbestimmt leben und liebevoll umsorgt sein



Die meisten Menschen möchten Ihren Lebensabend gerne in ihrem vertrauten Zuhause verbringen. Damit das auch bei Hilfe- und Pflegebedarf so bleiben kann, bieten wir Ihnen unsere Unterstützung an.



Seit 2016 finden Sie in Geisweid – Birlenbach
unter einem Dach:

Tagespflege

Seniorenwohngemeinschaft

Pflegedienst

Rufen Sie uns an, schreiben Sie uns oder
besuchen Sie uns. Wir beraten Sie gerne

Statt Altenheim e.V. • Am Sonnenhang 1 • 57078 Siegen
Telefon: 0271 – 790830 • Telefax: 0271 – 790840
www.statt-altenheim.de • info@statt-altenheim.de

der Freiwilligen Feuerwehr Siegen

Mit einundzwanzig Alarmierungen war das Jahr 2018 so einsatzreich wie noch nie. Neben acht Einsätzen zum Stichwort Feuer 4 und Zimmerbrand eventuell mit Menschenleben in Gefahr beschäftigten uns auch einige weniger spektakuläre Einsatzlagen wie Kleinbrände und Ölsuren, eine Personensuche, die Besetzung des Gerätehauses in Oberholzklau zur Abdeckung des Grundschutzes in Freudenberg, weil dort fast die gesamte Freudenberger Feuerwehr bei einem größeren Einsatz tätig war, aber auch zwei Fehlalarmierungen. Zwei Alarmierungen gab es wegen einer ausgelösten Brandmeldeanlage, eine wegen eines vermeintlichen Kaminbrandes sowie drei Alarmierungen wegen kleinerer technischer Hilfeleistungen wie Baum auf Straße.

Zusätzlich zu den Übungsabenden wurden einige Lehrgänge besucht.

Mit unserem Tanklöschfahrzeug wurden an acht Abenden die neu gepflanzten Bäume im Neubaugebiet in Birlenbach und einige große Kastanien am Schwanenteich in Geisweid gewässert. Diese eigentlich nicht zu unseren Aufgaben gehörende Tätigkeit haben wir auf Bitten des Bür-

germeisters zur Unterstützung des Grünflächenamtes wegen der großen Trockenheit im Sommer übernommen.

Erfreulicherweise hat sich der Mannschaftstand im letzten Jahr durch mehrere Zugänge verbessert, gern würden wir aber noch weitere interessierte Mitbürger bei uns begrüßen. **Mitmachen kann jeder ab einem Alter von 18 Jahren.** Auch für ältere Quereinsteiger stehen in der Feuerwehr alle Möglichkeiten zur Mitarbeit offen. Außerdem würde sich unser momentan leider einziges weibliches Mitglied über **weitere Mitstreiterinnen** freuen.

Für die Jugendfeuerwehr, deren Mitglieder im Alter von 10 bis 17 Jahren sich mittwochs um 17:45 Uhr am Gerätehaus treffen, möchten wir **alle Kinder und Jugendlichen** aus Birlenbach zum **Mitmachen** einladen.

Mehr Informationen:

Volker Grüdelbach, Tel. 0171/8825984

(oder bei jedem anderem Mitglied der Löschgruppe Birlenbach)

Fw Feuerwehr Siegen LZ 4,
Löschgruppe Birlenbach



WiCo. Ihr Spezialist für Dichtungen, Elastomere und Isolationen im Siegerland.

WiCo Wichmann, Otto & Cie GmbH + Co. KG fertigt und liefert Dichtungen, Stanzteile, Rollenware, Streifen, Profile, Formteile, Wasserstrahlteile, Drehteile, O-Ringe, Rundschnurringe, Schlauchstücke, Profilringe und Halbzeuge in allen Formen und aus allen Werkstoffen – für sämtliche Branchen und Anwendungen.

Die Lösung macht den Unterschied. Seit 1976.



In unserem Shop antirutschmatte24.de finden Sie Antirutschmatten für effektive Ladungssicherungen gemäß VDI 2700.

Profitieren Sie von unseren leistungsstarken Preisen, unserer außergewöhnlichen Schnelligkeit und unserem fairen Miteinander.

Werfen Sie doch einfach einmal einen Blick hinein – es lohnt sich!

» www.antirutschmatte24.de

WiCo Wichmann, Otto & Cie GmbH + Co. KG
Alte Waldstraße 17
D-57482 Wenden (Hünsborn, Industriegebiet Ost)
Telefon +49 (0) 27 62 - 60 82 - 0
Telefax +49 (0) 27 62 - 60 82 - 22
e-Mail: info@wico-dichtungen.de
www.wico-dichtungen.de

Unsere weiteren Shops:



JAHRESABSCHLUSSESEN

des Heimatvereins Birlenbach

Am 11. Dezember war es wieder so weit: Viele „Dicke Bohnen- und Grünkohl-Fans“ kamen zum Jahres-Abschlusessen ins Bürgerhaus – und hatten sich selbstverständlich zuvor angemeldet!

Schüsseln mit Kohl, Bohnen und Kartoffeln sowie große Platten mit Kasseler, Bauchspeck und Mettwurstchen wurden aufgetragen. Dieter Wirtz hatte alle Hände voll zu tun, um die

schnell leer werdenden Schüsseln und Platten wieder aufzufüllen.

Nach getaner Arbeit, sprich Essen, gab es für alle noch einen Verdauungsschnaps und man konnte sich jetzt schon auf das nächste Abschlusessen freuen.

Danke an alle, die Dieter Wirtz bei der Bewirtung geholfen haben!

HV





Gemütliches Beisammensein bei Grünkohl und dicken Bohnen.
Jahresabschlussessen 2018





WIR HABEN HANDWERK VERSTANDEN

Beratung, Verkauf, Montage und Reparatur von Fenstern & Türen,
Rollläden und Sonnenschutz – alles aus einer Hand.

Besuchen Sie uns auf www.taupadel.de



Taupadel • Koomansstraße 40 • 57078 Siegen
Fon 0271 38690761 • mike@taupadel.de • www.taupadel.de

NEUJAHRSTREFF 2019

Viele Bürgerinnen und Bürger aus Birlenbach und Umgebung kamen zum traditionellen Neujahrstreff ins Bürgerhaus. Ab 11.00 Uhr stand das Team des Heimatvereins bereit, um die Gäste mit diversen Getränken und Speisen im neuen Jahr willkommen zu heißen. Es wurden nicht nur zahlreiche gute Wünsche ausgetauscht, sondern auch über viele gute Vorsätze gesprochen – so manch einen begleiten diese schon seit etlichen Jahren. An dieser Stelle wünscht der Heimatverein noch einmal allen ein glückliches und gesundes Jahr 2019.

HV



Gemeinsam in das neue Jahr gehen beim traditionellen Neujahrstreff 2019

DER NIKOLAUS IM BÜRGERHAUS

Wie alle Jahre wieder, hatte auch in diesem Jahr der Heimatverein Birlenbach Kinder zur Nikolausfeier ins Bürgerhaus eingeladen. Das Kuchenbuffet – von den *Frauen im Heimatverein* hergestellt – hatte allerhand zu bieten. Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken und leckerem Kuchen wurden die Basteltische von den Kindern regelrecht belagert, während sich einige Erwachsene angeregt unterhielten bzw. bei den Bastelarbeiten Hilfestellung leisteten.

Am späten Nachmittag dieses 8. Dezember wurden die Kinder unruhig und schauten nach dem Nikolaus aus. Bevor der jedoch kam, wurde erst

noch eine Geschichte vorgelesen. Als man dann ein Glöckchen hörte, war es dann aber doch endlich so weit. Der Nikolaus kam mit einem großen Buch in der Hand herein. Alle Kinder wurden mit Namen aufgerufen. Dann las der Nikolaus aus seinem Goldenen Buch vor und hob nette und liebenswerte Eigenschaften der von ihm mit einer Nikolaustüte beschenkten Kinder hervor.

HV

**AUTO DIENST**

**DIE MARKEN-
WERKSTATT**

- ▼ Reparaturen aller Fabrikate
- ▼ TÜV / AU-Abnahme
- ▼ Auspuffdienst
- ▼ Inspektionen
- ▼ Reifen + Räder
- ▼ Bremsenservice
- ▼ Stoßdämpferdienst
- ▼ Achsvermessung

Martin & Michael
DRESCHER
KFZ-Technologie
Meisterbetrieb

An den Weiden 9 · 57078 Siegen
Telefon 02 71/79 03 11 · Fax 02 71/4 05 92 38





NISTKÄSTEN

Die Vereinsmitglieder Hans-Ulrich Schumann, Willi Pritz, Manfred Latsch, Dietmar Klappert und Jürgen Bohn haben auch in diesem Frühjahr jene 30 Nistkästen, die der Heimatverein aufgehängt hat, kontrolliert und gereinigt. Erfreulicherweise konnte man feststellen, dass bis auf zwei vom Specht beschädigte alle Kästen belegt waren. Für die Instandsetzung und gegebenenfalls für Neubauten hat sich Günter Meyer zur Verfügung gestellt.

HV



Service:

- Schnelle Hilfe vor Ort
- UVV- und Abgasprüfung
- turnusmäßige Wartung
- Ersatzteile

Verkauf von neuen und gebrauchten Gabelstaplern

- Elektrostapler
- Diesel- und Treibgasstapler
- Schwerlaststapler
- Lagertechnik
- Kehrmaschinen

Zubehör:

- Anbaugeräte nach Ihren Wünschen und Anforderungen (Sonderbauten)
- Finanzierung - Leasing - Fullservice

Sprechen Sie uns gerne an!



**Förder- und Lagertechnik
Vertriebs- GmbH**

Eiserfelder Straße 316
IHW-Park
D - 57080 Siegen

Tel.: 0 271 / 3 84 73 01
Fax: 0 271 / 3 84 73 49
Email: mfg@mfc-stapler.de
Web: www.mfc-stapler.de



Wir machen Sie alle!

Service-Hotline 0271/3847301

OBSTBAUMAKTION

Im Rahmen der diesjährigen Obstbaumaktion der Stadt Siegen hat der Heimatverein einen Apfelbaum der Sorte "Berlepsch" und einen Zwetschenbaum der Sorte "Bühler Frühzwetsche" auf dem Eckgrundstück Birlenbacher Straße/Am Lehnhof gepflanzt.

HV





KIEBITZ MARKT

— Die Fachmärkte für Haus, Tier und Garten —

**Bei uns finden Sie ein großes Sortiment
und immer gute Angebote rund um:**



Heimtiere / Nutztiere



Tierzubehör



Pferd / Weidezauntechnik



Freizeit



Garten / Haus & Hof



Deko- und Geschenkartikel



Lebensmittel



Kiebitzmarkt Hees

Ihr Fachmarkt für Haus, Tier und Garten

Inh. Matthias Hees Landhandel
57078 Siegen • Olper Str. 8 • Tel. (02 71) 844 84

www.kiebitzmarkt-hees.de

Öffnungszeiten

Montag - Freitag
8.30 - 18.00 Uhr
Samstag
8.30 - 13.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Platt für Anfänger

<i>Haubergsmesser</i>	Häbe	<i>Brot mit Zwetschenmarmelade</i>	Gwätschedong
<i>Ofen</i>	orwe	<i>heftig sprechen oder husten</i>	bluffe
<i>oben</i>	orwe	<i>Ausflüchte, Finten</i>	Fissemadände
<i>aushorchen, herausbekommen</i>	ussbaldowern	<i>Kerngehäuse von Obst</i>	Grotze
<i>erklären</i>	vergleckern	<i>kleiner Furz</i>	Miffche
<i>Kopf</i>	Dälles, Daz	<i>stehlen</i>	schdrebbe
<i>dazwischen</i>	derdescher		
<i>günstiger Kauf</i>	Schnabb		



SOMMER & BUCH
PHYSIOTHERAPIE



Am Hüttengraben 11 · 57078 Siegen-Geisweid · Tel 0271 31300909 · sommerbuch.de

WEISDE NOCH – WOSDESDE SCHOA

Der Mensch, so lesen wir bei Schiller in dessen *Über die ästhetische Erziehung des Menschen* (1795), ist nur da „ganz Mensch, wo er spielt“, wie andererseits auch gelte, dass er nur da spielt, „wo er in voller Bedeutung des Wortes Mensch ist“. Ob nun alles an dem ist und was es bei Schiller mit den Wörtern „ganz“ und „spielen“ genauer auf sich hat, kann hier nicht erörtert werden. Wohl aber können wir Schillers Gedanken zum Anlass nehmen, uns in dieser und in der nachfolgenden Ausgabe von *Os Dorfbläddche* daran zu erinnern, was wir als Kinder bis zur Schwelle der Jugend vor gut einem halben Jahrhundert so alles gespielt haben, und uns zu fragen, was für eine Art Menschen wir damals demnach gewesen sind.

Haben Sie auch noch das laute Scheppern im Ohr, wenn wie seit Jahrhunderten bereits eiserne Reifen mit einem Stock durch die nunmehr geteerten Straßen geschlagen wurden? Oder hören Sie noch das feine Surren, das der in Bewegung versetzte Peitschenkreisel von sich gab, ebenfalls ein Spielzeug, das man schon im 16. Jahrhundert kannte, wie das Bild „Die Kinderspiele“ (1560) des niederländischen Malers Pieter Bruegel d. Ä. zeigt?



Aber vermutlich ist Ihnen das Geschimpfe von Nachbarn lebhafter in Erinnerung geblieben, wenn man wieder einmal mithilfe eines sogenannten Malsteins einen Hickelkasten (auch: Paradiesspiel, Himmel und Hölle, Tempelhüpfen, Reise zum Mond, Hinkelkasten; Näheres dazu auf Wikipedia) auf die Straße oder auf den Gehweg gemalt hatte und darin herumhüpfte, lauthals von den MitspielerInnen unterstützt. Was für ein Hurra (Krach)! Und wie sah das nun wieder aus, dieses Geschmiere, einfach nur mäckesich (schändlich unordentlich), und das vor der eigenen Haustür! Da waren nicht wenige Ältere ganz froh, als in den 1960er Jahren der Hickelkasten mit dem Gummitwist eine ernsthafte Konkurrenz bekam, auch wenn man dem Namensgeber Twist, einem damaligen Kulttanz der Jugend, als neumodischem amerikanischem Gedä (unnützes Tun) selbstverständlich ablehnend gegenüber-

1.500 m²
HOLZ-
IDEENWELT
in Siegen-
Birlenbach!

Wir leben Birlenbach!

Seit über 35 Jahren ist Birlenbach die Heimat von Holz Munker. Wir sind sehr gerne hier und freuen uns auch weiterhin auf eine gute Nachbarschaft.

Birlenbacher Str. 155 • 57078 Siegen • Telefon: 0271 89063-51 • www.holz-muenker.de

Holz Munker. Aus Liebe zum Holz.

stand: Ein etwa drei Meter langes Schlüpfer- oder Durchzugsgummi wird verknotet und zunächst in unterschiedlicher Weise um die Füße, dann der Schwierigkeit halber um die Waden, die Knie und die Oberschenkel von zwei sich gegenüber stehenden MitspielerInnen gespannt und gedehnt. Der/ die dritte MitspielerIn muss nun in, auf oder zwischen dem Gummiband bestimmte Figuren hüpfen; macht er/ sie einen Fehler, ist der nächste dran ...

Sehr beliebt war auch das gerne hinter den Häusern auf gestampftem, noch nicht durch Verbundsteine ‚entseelten‘ Erdboden gespielte Gleckern (Murmeln), das man schon in der römischen Antike kannte und das sich fortan weltweit in ungezählten, zuweilen von Ortsteil zu Ortsteil wechselnden Spielvarianten ausbreitete.

Einfache eingefärbte Murmeln aus Ton oder bunt prangende Glaskugeln unterschiedlicher Größe und unterschiedlichen ‚Innenlebens‘ – alle von unterschiedlichem Spielwert – müssen nach einer zuvor bspw. per Piss-Pott ausgehandelten Reihenfolge in ein mehrere Meter entferntes, etwa Faust großes Erdloch geworfen bzw. geschoben werden; wer als Erste/r die Murmeln ins Erdloch bugsiiert hat, ist

GewinnerIn und erhält den zuvor festgelegten Gewinn, häufig die im Spiel eingesetzten Murmeln der VerliererInnen.

Stichwort „hinter den Häusern“: Da gab es gelegentlich auch Sandkästen von veritabler Größe, die selbst noch von Kindern auf der Schwelle zur Jugend benutzt wurden, nicht etwa um mithilfe von Förmchen irgendwelche Kuchen zu backen oder Muscheln zu formen, sondern um unter Zuhilfenahme von Stöckchen, Brettchen und diesem und jenem ganze (Eisenbahn-)Landschaften mit Tunnels und Brücken zu entwerfen. Womit wir uns so langsam von dem Raum vor und hinter den Häusern entfernen und uns ‚ins offene Feld‘ bewegen, eingedenk der Zwischenergebnisse, dass das damalige Spielen sehr stark von weit zurück reichenden Traditionen

und von Gemeinsamkeit geprägt und in der Regel nicht kostenintensiv war – Ausnahmen, man denke an die Glasmurmeln, aber auch an so etwas wie einen echten Lederball (s. u.), bestätigen die Regel.



‚ins offene Feld‘: Damit sind Wiesen, Felder, Wäldchen und Wälder gemeint. Was konnte man da nicht alles anstellen! Waren die Wiesen abgemäht und der Bauer bzw. der Besitzer gnädig, konnte

Anzeige:



Werte Leser, liebe Nachbarn,

wir möchten dieses besondere Medium nutzen, um uns und unser in Birlenbach ansässiges Gewerbe vorzustellen:

Wer wir sind:

Björn Henke und Vanessa Schäfer. Wir wohnen inzwischen seit 7 Jahren in „Birlewich“ und fühlen uns dank der tollen Nachbarschaft hier sehr wohl. Anfang des Jahres haben wir uns mit unserer Geschäftsidee selbstständig gemacht.

Was wir machen:

Wir schaffen Zeit! Wir übernehmen alles, was mit der „lästigen“ Büroarbeit zusammenhängt: Textverarbeitung, Rechnungs- und Forderungsmanagement, PC-Pflege, Webdesign, Beratung & Optimierung (Organisation + Datenschutz), buchhalterische Tätigkeiten & vieles mehr.

Kurz: ein professioneller Rundum-Büroservice, der Zeit schafft, wo sie benötigt wird

Ihr persönliches Full-Service Backoffice.

Wem möchten wir helfen:

Wir möchten Handwerksunternehmen und kleine Unternehmen mit unseren Bürodienstleistungen unterstützen und entlasten, damit mehr Zeit für deren eigentliche Kerntätigkeiten bleibt. Aber gerne sind wir auch für Privatpersonen bei anfallenden Problemen da!

Da in Birlenbach und der näheren Umgebung viele kleinere Firmen und Handwerksunternehmen ansässig sind, ist es uns wichtig, eben diese durch unsere Hilfe zu unterstützen.

Mehr Zeit, **mehr** Kompetenz, **mehr** Kundenbindung!

**Wir haben unser Kerngeschäft;
Konzentrieren Sie sich auf das Ihre!**

Schauen Sie doch mal im Internet vorbei, dort finden Sie weitere ausführliche Informationen. Oder nehmen Sie Kontakt mit uns auf, wir freuen uns, Ihnen maßgeschneiderte Lösungen anzubieten.

Einfach mit der Kamera
Ihres Smartphones scannen!



Zeitwerk Henke & Schäfer GbR
Abendröthe 1, 57078 Siegen
0271 80953872 o. 0176 56966659
www.zeitwerk-siegen.de
info@zeitwerk-siegen.de

man sich dort sommers zur Nachmittags- und frühen Abendzeit zum Fußballspielen treffen, in Birkenbach bspw. auf den Wiesen oberhalb der Firma Holz-Münker. Vier Pullis oder Stöcke, um zwei Tore zu markieren, eine Runde Piss-Pott der ‚Leitwölfe‘ (bspw. die schon etwas älteren Erich Roth, Manfred Latsch, Dieter Rogge oder Hans-Gerhard Latsch), um die Reihenfolge der Mannschaftswahl festzulegen, und schon konnte es losgehen! Konnte es?

Hatte denn jemand einen ordentlichen Ball mitgebracht, nicht bloß so eine „Fummel“ oder „Plastikpille“? Wie oft haben wir mit Nadel und Seil den raren, aus breiten Streifen



zusammengesetzten Lederball wieder selbst genäht und geflickt, wie oft ihn eingefettet, wie oft die Blase ausgetauscht, die mal wieder den Geist ausgegeben hatte, um unserem Fußballvergnügen nachgehen zu können! Und wehe, der Ball war nass geworden: Dann war er schwer wie Blei und ein Kopfball mit echten Gefahren verbunden.

Aufgrund fehlender Anlagen war es

auch sonst nicht ganz leicht, sportlichen Interessen nachzugehen. Eine Laufbahn, eine Weitsprunggrube, ein Gelände zum Fahrradfahren, ein Skihang? Alles Fehlanzeige. Mit Spitz- und Flachhacke und Schaufel sind wir losgezogen aufs Plätzchen (dort befindet sich seit 1966 der Fußballplatz) oder auf den Hollekuser (Langenholdinghauser) ‚Fußballplatz‘ auf der Anhöhe Richtung Buchen, haben dort eine Grube ausgehoben, diese

mit Sägespänen von Hinkels Onkel Rudi (Schreinerei Hinkel in Langenholdinghausen) gefüllt und sind dann auf Weitenjagd gegangen. Ottmar Rogge konnte von zu Hause heimlich sogar eine Stoppuhr mitbringen,

so dass auch Laufwettbewerbe auf dem freilich höchst unebenen Gelände veranstaltet werden konnten.

Fahrradtechnisch hielt man sich eine Zeit lang besonders gerne auf dem damals noch großen Platz vor Ottos Hochhaus (das kastenförmige Mehrfamilienhaus „An den Weiden“) auf, um dort dem Geschicklichkeitsspiel „Festfahren“ zu frönen. Zwei oder mehr FahrradfahrerInnen versuchen, eine FahrradfahrerIn so in die

Enge zu treiben, dass sie / er absteigen muss und damit verloren hat.

Und wenn es dann Winter wurde, ging es mit Kombizange und Beil bewaffnet in das Gelände oberhalb des Neubaugebiets „Vor der Schule“, um dort Weidezäune durchzunknipsen und kleinere Bäume im höher gelegenen Wäldchen zu fällen – und schon konnte man, Schnee gab es ja damals in der Regel noch reichlich, mit den Ski auf selbst getrampelter Piste von der Panzerstraße bis hinunter zu Mührhannes (das Haus Beuter, Birlenbacher Str. 172) fahren,



einen Sprung über die selbst gebaute Sprungschanze wagen oder die klassische Hatz auf Ski „Fuchs und Jäger“ organisieren.

Haben wir etwas vergessen? Aber ja doch, erzählt werden muss ja zu-

mindest noch vom Maikäferfangen und dem Basteln von Flöten und Haben, vom Kartoffelapfelschleudern, dem Beschießen mit Vogelbeeren mittels Blasrohr und dem Bewerfen mit Kuhfladen, vom Eierbahnbauen und Eierwerfen, vom Indianer-, Soldatchen- und Feuerwehrspielen (Doktorspiele gab es natürlich auch) und von dem, was man so machte, wenn man sich im Haus aufhielt. Das wird dann in der nächsten Ausgabe von *Os Dorfbläddche* der Fall sein.

HV

DAT KOCHTE OS MAMME

Grenadiermarsch

Zutaten

1 große Zwiebel, 100 g durchwachsener Speck, 20 g Margarine, 500 g Kartoffeln, 3 TL Paprika edelsüß, Salz, 1 ½ l Brühe (Würfel), je 1 rote und grüne Paprika (300 g), 250 g Krausbandnudeln, 1 l Wasser

Zubereitung

Zwiebel schälen und mit dem Speck in Würfel schneiden. Margarine in einem Topf erhitzen, Speckwürfel darin glasig werden lassen. Zwiebel zugeben und anrösten. Geschälte Kartoffeln würfeln, mit Paprika und Salz in den Topf geben. Mit der Brühe auffüllen. Paprikaschoten entkernen, in Würfel schneiden und in die Suppe geben. 20 Minuten kochen lassen. Die Nudeln kochen, abgießen und unter das Gemüse mischen.

Galicische Bauernsuppe

Zutaten

500 g Kartoffeln, 500 g weiße Bohnenkerne, 2 l Wasser, 1 Schinkenknochen, Salz, Streuwürze, je 1 rote und grüne Paprikaschote (300 g), 400 g Weißkohl, Butter, 100 g rohen Schinken, 30 g Mehl, 1 Knoblauchzehe



Zubereitung

Bohnen über Nacht einweichen. Einweichwasser mit dem Schinkenknochen aufkochen, Salz und Streuwürze hinzugeben. Etwa 60 Minuten lang kochen lassen. Paprika und Weißkohl in Streifen schneiden. Kartoffeln schälen, würfeln, zu den Bohnen geben. Etwa 30 Minuten lang kochen lassen. Butter in Pfanne erhitzen und feingehackten Schinken und Knoblauch glasig werden lassen. Mehl einstreuen. Durchschwitzen, in die Suppe geben und gut umrühren. Abschmecken. Mit gehackter Petersilie garnieren.

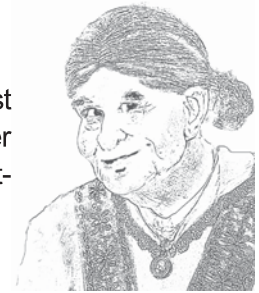
DAT WOSSTE OS OMMA

Glänzende Edelstahlflächen

Edelstahlflächen mit einem in Öl getränkten Tuch abreiben. Danach mit Geschirrspülmittel und Wasser nachpolieren.

Bodenpflege

Wasser, das beim Kochen von Kartoffeln übrigbleibt, ist dank seines hohen Stärkegehaltes nicht nur ein guter Pflanzendünger. Es säubert auch PVC- und Laminatböden nicht nur wirksam, sondern auch schonend.



Schaler Sekt

Schal gewordener Sekt muss nicht weggeschüttet werden. Eine Rosine in der Flasche erzeugt durch ihren Zuckergehalt erneut prickelnde Kohlensäure, ohne dass sich der Sekt-Geschmack ändert.



SING ALONG/SING MIT!

'O sole mio / Meine Sonne

'O sole mio

Che bella cosa na jurnata 'e sole,
n'aria serena doppo na tempesta!
Pe' ll'aria fresca para già' na festa ...
Che bella cosa na jurnata 'e sole.

Ma n'atu sole
cchiu' bello, oi ne',
'o sole mio
sta n'fronte a te!

Quanno fa notte e 'o sole se ne scenne,
me vene quase na malincunia;
sotta 'a fenesta toia restarria
quanno fa notte e 'o sole se ne scenne.

Ma n'atu sole
cchiu' bello, oi ne',
'o sole mio
sta n'fronte a te

Meine Sonne

Was für eine schöne Sache ist ein sonniger Tag,
ein heiteres Lüftchen nach dem Sturm!
Durch die frische Luft scheint es wie ein Fest ...
Was für eine schöne Sache ist ein sonniger Tag.

Doch es scheint eine andere Sonne, eine schönere gibt es nicht,
meine Sonne strahlt auf deiner Stirn!

Wenn es Nacht wird und die Sonne untergeht,
überkommt mich fast eine Schwermut;
unter deinem Fenster würde ich bleiben
wenn es Nacht wird und die Sonne untergeht.

Doch es scheint eine andere Sonne, eine schönere gibt es nicht,
meine Sonne strahlt auf deiner Stirn!

(Text: Giovanni Capuro; Komponist: Eduardo di Capua)

Interpretiert von José Carreras, Plácido Domingo und Luciano Pavarotti unter <https://www.youtube.com/watch?v=ERD4CbBDN10>

TERMINE 2019

01.08.19	16:00 Uhr	DRK-Blutspenden im Bürgerhaus (bis 19.30 Uhr)
06.10.19	14:00 Uhr	Herbstwanderung mit anschließendem Grillen am Bürgerhaus
24.10.19	16:00 Uhr	DRK-Blutspenden im Bürgerhaus (bis 19.30 Uhr)
03.11.19	09:30 Uhr	Frühstück im Bürgerhaus (Anmeldung unbedingt erforderlich, da Teilnehmerzahl begrenzt!)
07.12.19	15:00 Uhr	Der Nikolaus kommt ins Bürgerhaus
10.12.19	19:30 Uhr	Jahresabschlussessen im Bürgerhaus (Dicke Bohnen/Grünkohl) (Anmeldung unbedingt erforderlich, da Teilnehmerzahl begrenzt!)

Änderungen vorbehalten

BEITRAGSERHÖHUNG

für Mitglieder des Heimatvereins Birlenbach

Der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2019 wird Ende Mai d. J. abgebucht.
Zur Erinnerung: Bei der Jahreshauptversammlung 2018 wurde eine Beitrags-
erhöhung ab 2019 auf 12,00 € pro Jahr beschlossen.



HEIMATVEREIN BIRLENBACH

Beitrittserklärung

Hiermit trete ich dem HEIMATVEREIN BIRLENBACH als Mitglied bei:

Name

Vorname

Geb.-Datum

Beruf

Wohnort

Straße, Hausnr.

Tel.-Nr.:

Handy-Nr.

E-Mail:

Die Satzung des Vereins erkenne ich an.

Ich benötige eine Spendenquittung: ja / nein

.....
(Ort / Datum)

.....
(Unterschrift)



HEIMATVEREIN BIRLENBACH

Einzugsermächtigung

SEPA-Lastschriftmandat:

Mitglieds- / Mandatsreferenz.....*

Ich ermächtige den HEIMATVEREIN BIRLENBACH, den jährlich fälligen Mindestbeitrag von 12,00 € sowie einen zusätzlichen freiwilligen Betrag

von€

von meinem Konto Nr.

bei der

BLZ

IBAN:

BIC:

mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom HEIMATVEREIN BIRLENBACH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

(rechtsverbindliche Unterschrift)



* wird vom Heimatverein ausgefüllt

IMPRESSUM

- Herausgeber:** **Heimatverein Birlenbach e. V.**
Birlenbacher Str. 195
57078 Siegen
- Website:** **www.heimatverein-birlenbach.com**
- Bankverbindung:** Sparkasse Siegen
IBAN: DE18 4605 0001 0030 6679 76
BIC: WELADED1SIE
- Redaktion:** **Arbeitskreis für Öffentlichkeitsarbeit**
Günter Helmes, Jürgen Bohn,
Silvana Elmi, Margit Hardenack
- Satz & Grafik:** **Anja Ley**, Glinde
www.anjaley.de
anja-ley@email.de
- Druck:** **incolor digital.druck**
Susanne Born + Michael Born GbR
Birlenbacher Str. 170 a
57078 Siegen



So einzigartig wie sein Geschmack.

© 2012 Krombacher Privatbrauerei Krefeld. Alle Rechte vorbehalten. Krombacher ist eine Marke der Krombacher Privatbrauerei Krefeld.

Sein Felsquellwasser
und die natürlichen
Zutaten verleihen ihm
diesen frischen, reinen
und einzigartigen
Geschmack. Das macht
Krombacher zum
meistgekauften Pils
in Deutschland.

KROMBACHER.
EINE PERLE DER NATUR.

